

## Technische Produktinformation

### Schlammfang / Absatzschacht vor Versickerungseinrichtungen

Güteüberwachte Stahlbetonbehälter, fugenlos (monolithisch) Betongüte C 35/45 nach DIN EN 206-1.  
Einbauteile aus nichtrostendem Stahl bzw. PE-HD.  
Gelenkige Rohranschlüsse durch werkseitig eingebaute Dichtelemente aus abwasserbeständigem Elastomere-Material (SBR-Qualität) passend für KG- und PE-HD-Rohre.  
PKW- und LKW-befahrende Ausführung lieferbar.

Die Höhenangaben beziehen sich auf die Ausführung mit begehbare Abdeckung. Bei befahrbaren Abdeckungen sind 4-6 cm hinzuzurechnen. Mörtelfugen sind mit ca. 1cm berücksichtigt. Verfügung der Aufbauteile (Konus ect.) bauseits. Zulauftiefe frostfrei.  
Andere Zulauftiefen (t) in allen 3 Lastklassen möglich

#### Einsatzbereiche:

Bei Versickerungseinrichtungen ist der Rückhaltung von im Niederschlagswasser mitgeführten absetzbaren Stoffen besondere Aufmerksamkeit zu schenken; insbesondere sind Feststoffe durch vorgeschaltete Absetzeinrichtungen zurückzuhalten.  
Dadurch werden Lebensdauer und Versickerungsleistung der Anlage erhöht.

#### Wirkungsweise:

Im Schlammfang wird die Fließgeschwindigkeit des zufließenden Abwassers so weit verringert, dass es zu einer Absetzwirkung der darin enthaltenen Feststoffe und zu einer Strömungsberuhigung kommt. Dies geschieht durch ein Prallblech im Zulauf zum Verhindern von Kurzschlussströmungen. Eine Tauchwand im Auslauf hält Schwimmstoffe, Laub ect. zurück.

Die nebenstehende Tabelle teilt die Niederschlagsabflüsse in Abhängigkeit von der Flächennutzung in die genannten Kategorien ein und enthält auch vorgeschlagene Faktoren für die Schlammfangbemessung.

#### Beispiel:

Geplant ist das Versickern von Niederschlagswässern einer 600m<sup>2</sup> großen Parkplatzfläche. Für eine gegebene Regenspende von 150l/(s x ha) lässt sich hierfür aus der Grafik ein maximaler Zufluss  $Q_z$  von 9 l/s ablesen.

Die Regenspende ist der Bemessungsregen  $r_{15,1}$ , der einmal jährlich für 15 Minuten erreicht oder überschritten wird.

Aus der obenstehenden Tabelle entnimmt man den Wert 200 als Vorgeschlagenen Faktor für die Schlammfangbemessung für Parkplätze.

Für das bereits ermittelte  $Q_z = 9$  l/s und den Faktor 200 erhält man ein notwendiges Schlammfangvolumen von 1800 l, so dass der Schlammfang Nutzinhalt 2,0m<sup>3</sup> eine sinnvolle Auswahl darstellt.

Typ S

Typ	Inhalt m <sup>3</sup> ca.	Verschmut- zung 100 - leicht m <sup>2</sup>	DN	Anschluss Nenn- weite	Zulauf- tiefe mm ca.	Einbau- tiefe <sup>1</sup> mm ca.	Gewicht Behälter- unterteil kg ca.	Gesamt- gewicht kg ca.
SV.1.0/150	1,0	600	1000	150	970	2410	1.700	2.250
SV.2.9/150	2,9	1.900	1500	150	970	2770	3.100	4.000
SV.3.5/150	3,5	2.300	2000	150	970	2240	3.100	4.000
SV.5.0/200	5,0	3.300	2000	200	1020	2800	3.700	4.850
SV.7.0/200	7,0	4.400	2000	200	1020	3410	5.000	6.150
SV.6.8/250	6,8	4.500	2000	250	1070	3410	6.450	7.600
SV.6.7/250	6,7	4.400	2500	250	1070	2620	6.450	7.600
SV.8.1/250	8,1	5.400	2500	250	1070	2910	6.000	7.850
SV.10.5/250	10,5	7.000	2500	250	1070	3360	6.600	8.450
SV.10.2/300	10,2	6.800	2500	300	1120	3360	7.300	9.150

Technische Änderungen vorbehalten

<sup>1</sup> Einbautiefe Klasse B-125 und Klasse D-400 auf Anfrage

